

## ***Trinkwasserabgabemenge bei FWO auf Rekordhöhe***

Der Monat Juni war sehr warm und vor allem sehr trocken. Auch in Oberfranken war es deutlich wärmer als sonst in dieser Jahreszeit. Gleichzeitig fiel wenig Niederschlag, sodass die Fernwasserversorgung Oberfranken (FWO) eine hohe Abgabemenge an die Gemeinden, Städte, Stadtwerke und Zweckverbände für den Monat Juni meldet.

„Mit über 1,3 Millionen Kubikmeter Trinkwasser haben wir einen überdurchschnittlichen Wert für den Monat Juni erreicht“ bilanziert Verbandsvorsitzender Dr. Heinz Köhler. Der Juni 2018 gehört zu den Top-Ten-Monaten der FWO überhaupt. Insgesamt stellte die FWO mit knapp 7,2 Mio. Kubikmeter die zweithöchste Menge für das erste Halbjahr seit Bestehen der FWO fest.

Verbandsdirektor Markus Rauh ergänzt: „Der Klimawandel findet offensichtlich statt – und die Wasserversorger bekommen dies immer deutlicher zu spüren.“ Nicht zuletzt deshalb habe die FWO in den vergangenen Jahren mehrere Absatzrekorde verzeichnet. Sowohl bei einzelnen Monaten, aber auch bei Jahreswerten wurden immer wieder höchste Werte festgestellt.

Die FWO verweist in diesem Zusammenhang auf die bayerische Umweltverwaltung, die u. a. aus diesem Grund die Absicherung über weitere unabhängige Standbeine empfiehlt. Ausgesprochene Trockenjahre wie das Jahr 2015 haben nachweislich Auswirkungen auf die Grundwasserneubildung nach sich gezogen.

Die FWO selbst ist mit drei Gewinnungen bestens aufgestellt: „Uns stehen jährlich rund 20 Mio. Kubikmeter zur Verfügung“ so Verbandsdirektor Rauh. Neben der Talsperre greife man über eine eigene Verbundleitung bis nach Erlangen auf Wasser aus dem Donau-Lech-Bereich zurück. Und seit 2005 liefern die Stadtwerke

Kulmbach über das Pumpwerk See in der Gemeinde Neuenmarkt, Landkreis Kulmbach, Trinkwasser an die FWO.

Mit diesen Ressourcen versorgt die FWO weite Teile Oberfrankens mit Trinkwasser. Rund ein Viertel der oberfränkischen Wasserversorger sind an die FWO angeschlossen. Dafür, dass diese uneingeschränkt und sicher versorgt werden können, unterzieht sich die FWO mehreren Audits im Rahmen verschiedener Prüfungssystemen, wie etwa dem Technischen Sicherheitsmanagement (TSM), dem Umweltmanagementsystem nach der europäischen Norm EMAS und der DIN EN ISO 14001 sowie dem Laborsystem DIN ISO/IEC 17025.